

BiketheRock 2012: Heubach pflastert den Weg nach London



Sieben Monate nach der elften Auflage wird am 28. und 29. April das Dutzend voll

Dann wird das Mountainbike-Festival BiketheRock zum zwölften Mal ausgetragen. Das Online-Meldeportal ist seit kurzem geöffnet und es ist nichts anderes zu erwarten als ein weiteres Spektakel in Sachen MTB. Hobby-Rennen in Cross-Country und Downhill, eine spektakuläre Trial-Show und am Sonntag als Höhepunkt die Cross-Country-Rennen der Profis, mit vielen, vielen Olympiakanwärtern, kreieren den originären Heubach-Mix. Vielleicht sind ja die künftigen Olympiasieger beim BiketheRock am Start. Ausgeschlossen ist das jedenfalls

nicht. Da jetzt die Online-Anmeldung geöffnet wurde, wird sich bald zeigen, wer aus dem Pool der internationalen Topstars sich am 29. April dem „Highway to Hell“ hinauf zum Rosenstein stellen wird.

Im Damen-Rennen war im September 2011 zum Beispiel das komplette Podium der Olympischen Spiele von Peking versammelt. Goldmedaillengewinnerin Sabine Spitz, genauso wie die Polin Maja Wloszczowska, die 2008 mit Silber dekoriert wurde und die Dritte Irina Kalentieva aus Russland.

Das BiketheRock ist zum Klassiker geworden

Die Cross-Country-Rennen haben vom Radsport-Weltverband UCI erneut das Etikett HC (Hors Class) erhalten und das zum siebten Mal in Folge. Damit gehört das BiketheRock weltweit zu den wenigen Events, die ihrem Publikum konstant Mountainbikesport auf ganz hohem Niveau anbieten. Insofern besitzt das Heubacher MTB-Festival inzwischen schon Klassiker-Status.

Mit dem HC-Status ist man damit auch wieder ein wichtiger Faktor für die Weltrangliste. 2012 sogar noch mehr als sonst, denn die Olympischen Spiele werfen ihren Schatten voraus.

Nicht wenige Nationen kämpfen noch um einen oder mehrere Startplätze in London und da kann es am Ende um eine Hand voll Punkte gehen, ob ein nationaler Verband eine Bikerin oder einen Biker zu den Rennen auf dem Gelände Hadleigh Farm in Essex schicken darf. Beim BiketheRock bekommt der Sieger 90 Punkte, der 25. noch einen Zähler. Insofern pflastert das MTB-Event am Ostalb-Rand den Weg zu den Olympischen Spielen nach London.

Ex-Weltmeister Marco Hösel wird beim BiketheRock erneut für tolle Trial-Einlagen sorgen, die sich zwischen all den anderen sportlichen Höhepunkten aber gewiss nicht verstecken brauchen.

Zu einem Höhepunkt für die Hobbybiker hat sich der Downhill entwickelt. In diesem Jahr sind die Startplätze auf 80 limitiert, ein Kontingent, das sehr schnell erreicht sein wird. Auch das Short-Race der Profis, in der Form, wie man es 2011 bereits ausgetragen hat, ist wieder Bestandteil des Wettkampfwochenendes.

